

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Jugendgemeinderates Pfullingen
am Dienstag, 16. November 2021,
im Feuerwehrhaus der freiwilligen Feuerwehr Pfullingen**

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 18:21 Uhr

anwesend: 10 Mitglieder des Jugendgemeinderates
3 beratende Mitglieder
Bürgermeister Stefan Wörner
Nadine Bogdanovic (Verwaltung)
Juliana Malecha (Verwaltungspraktikantin)

außerdem anwesend:

Frau Regina Groth (Schulsozialarbeiterin WHR/ Koordination
Schulsozialarbeit pro juvena)
Frau Julia Hildebrand (Jugendreferat)
Herr Manuel Schmid (Jugendreferat)

Kiara Gärtner, als Vorsitzende der heutigen Sitzung, eröffnet die Sitzung, indem sie alle Anwesenden begrüßt.

TOP 1: Verpflichtung der beratenden Mitglieder des Jugendgemeinderates vom Friedrich-Schiller-Gymnasium

Bürgermeister Wörner bittet alle Anwesenden darum, sich von ihren Plätzen zu erheben und verpflichtet die beratenden Mitglieder des Jugendgemeinderates vom Friedrich-Schiller-Gymnasium, welche bei der letzten Sitzung noch nicht benannt waren, indem er die Verpflichtungsformel laut vorliest und anschließend Carlotta Dietz und Silas Jirikovsky die folgende Klausel laut nachsprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzten und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Abschließend erklärt Bürgermeister Wörner Silas Jirikovsky und Carlotta Diez, dass sie nun verpflichtet sind und das Gremium nun vollständig ist. Auf eine Bekräftigung durch Handschlag wird aufgrund der Pandemie verzichtet.

TOP 2: Vorstellung der Schulsozialarbeit und des Jugendreferates Pfullingen

Kiara Gärtner bittet die Schulsozialarbeiterin, Regina Groth und die Vertreter des Jugendreferats, Julia Hildebrand und Manuel Schmid, nach vorne zu kommen.

Regina Groth bedankt sich zunächst für die Einladung. Anschließend stellt sich jeder kurz vor. Die Schulsozialarbeit gibt es schon lange in Pfullingen. Regina Groth, die auch Regionalsprecherin der Schulsozialarbeit im Landkreis Reutlingen ist, erzählt, dass es viele Angebote an den sechs Pfullinger Schulen gibt und sie zehn Kolleginnen und Kollegen an diesen Schulen hat. Regina Groth selbst arbeitet zu 60 Prozent als Schulsozialarbeiterin an der Wilhelm-Hauff-Realschule in Pfullingen. Außerdem ist sie Koordinatorin der Schulsozialarbeit bei pro juventa, welche in Pfullingen, Lichtenstein, Eningen und bald auch in Hohenstein/ Gomadingen und Grabenstetten tätig sind.

Julia Hildebrand bedankt sich ebenfalls heute hier sein zu dürfen und stellt sich und ihren Kollegen Manuel Schmid kurz in zwei Sätzen vor. Sie sind Vertreter des Jugendreferates und teilen sich die Arbeit. Wobei Julia Hildebrand 90 Prozent übernimmt und Manuel Schmid sich um die restlichen zehn Prozent kümmert.

Sie erzählen von einem Angebot des Jugendreferates, dem Jugendtreff „Fusion“, und berichten, dass dieser stark unter den Corona Bedingungen gelitten hat, da dieser aufgrund der Einschränkungen eine lange Zeit nicht offen hatte. Vor Corona besuchten den Jugendtreff „Fusion“ in der Regel zehn bis 16 Jugendliche. Wenn der Jugendtreff „Fusion“ offen hat können die Jugendlichen Billard, Tischkicker, an der Playstation oder Gesellschaftsspiele spielen. Außerdem organisierten sie in der Vergangenheit Veranstaltungen wie zum Beispiel Tischkicker- oder Street-Ball-Turniere.

In der Zeit, als der Jugendtreff „Fusion“ nicht öffnen konnte, sind Julia Hildebrand und ihr Kollege Manuel Schmid durch Pfullingen gelaufen und haben dort das Gespräch mit Jugendlichen gesucht um herauszufinden, was die Jugendlichen in Pfullingen beschäftigt und was man in Pfullingen verändern kann.

Um den Jugendtreff „Fusion“ für Jugendliche attraktiver zu gestalten haben sie auch schon mit dem letzten Jugendgemeinderat immer wieder Veranstaltungen in Kooperation organisiert und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Jugendgemeinderat.

Bürgermeister Wörner fragt in die Runde, ob jeder schon einmal im Jugendtreff „Fusion“ gewesen ist. Dies bejahen einige Jugendgemeinderäte. Bürgermeister Wörner bringt den Vorschlag, dass man eventuell zusammen einmal den Jugendtreff „Fusion“ besucht, da er selbst, aufgrund der Corona Lage, noch nicht dort gewesen ist.

Anschließend stellt Julia Hildebrand den Arbeitskreis Jugend und Integration vor, bei dem sich diejenigen aus Pfullingen treffen, die mit Jugendlichen zu tun haben. Hierzu gehören zum Beispiel die Volkshochschule und die Bücherei. Auf Wunsch

auch ein Sachbearbeiter der Polizei aus dem Bereich Kinder und Jugend. Julia Hildebrand sagt, dass hierbei die Überlegung aufgekommen ist, ob die Jugendlichen der Stadt Pfullingen im Arbeitskreis eventuell durch den Jugendgemeinderat vertreten werden sollen, damit die Meinung der Jugendlichen gehört wird und Missverständnisse, aufgrund von Übermittlungsfehlern, vermieden werden. Auch die ständige Begleiterin Nadine Bogdanovic ist dort gerne gesehen.

Abschließend spricht Julia Hildebrand noch das Projekt einer neuen Kletterlandschaft an der Laiblinschule an, welches der alte Jugendgemeinderat bereits unterstützt hat. Der Platz für die Kletterlandschaft an der Laiblinschule wurde von dem alten Jugendgemeinderat bereits letztes Jahr angeschaut. Daher hat der Arbeitskreis Jugend und Integration vorgeschlagen, dass sich der neue Jugendgemeinderat auch einmal den Platz anschauen kann, um die Kooperation der Vorgänger dann eventuell weiter zu führen.

Nachdem keine Rückfragen aus dem Gremium kommen beenden Regina Groth, Julia Hildebrand und Manuel Schmid ihren Vortrag.

TOP 3: Bekanntgaben, Anfragen, Jugendliche befragen

1. Geburtstagskinder:

Bürgermeister Wörner gratuliert Maren Wohnus, welche heute Geburtstag hat. Ebenso gratuliert er nachträglich noch allen Geburtstagskindern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Das sind: Berkay Temelli
Ferdinand Vogel
Hagen Eber und
Julia Jestädt

Er überreicht den Geburtstagskindern „Pfullinger Bauschutt“ (Schokolade) und eine Geburtstagskarte.

Nachdem keine weiteren Anfragen oder Bekanntmachungen vorliegen, schließt Kiara Gärtner die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei allen Besuchern.

Die Vorsitzende:



Kiara Gärtner

Die Schriftführerin:



Juliana Malecha